

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



EMMERAN MEYER WIRD 85

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....	Tel. 116117
Feuerwehr.....	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasmmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 30./31.05.2015

Dr. Bein, Kaisheim, Kaisheim, Stamser Straße..... 0 90 99 - 3 81

Do./Fr. 04./05.06.2015

Zahnarzt Mieling, Harburg, Grasstraße 1..... 0 90 80 - 14 61

Sa./So. 06./07.06.2015

Dr. Harlander, Donauwörth, Reichsstraße 42..... 09 06 - 55 17

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....	Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper.....	Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....	Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg	Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein	Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack.....	Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim

Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0800/5396380
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bürgermeister PfeffererTel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau SteidleTel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann.....Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag.....Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel.0 90 91 / 90 91 39
 Fax.0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstag, 04.06. Fronleichnam ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:.....monheim@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 12. Juni 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 08.06.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Emmeran Meyer

Ein Urgestein der Monheimer Kommunalpolitik feiert seinen 85. Geburtstag

Am 20. Mai feierte der Träger des Ehrenbriefes der Stadt Monheim seinen 85. Geburtstag.

Herr Emmeran Meyer war Erster Bürgermeister der Stadt Monheim von 1978 bis 1984. In dieser Zeit hatte er große Herausforderungen zu bewältigen, galt es doch, die Auswirkungen der Gebietsreform (1978) rasch und umfassend umzusetzen. Ehemals selbständige Gemeinden mussten zusammengeführt und eingegliedert werden. Außerdem war durch die Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim der Aufbau einer neuen Verwaltung erforderlich.

Dazu musste auch der Schulverband Monheim neu geordnet werden. Sein kommunalpolitisches Wirken begann Emmeran Meyer als Gemeinderat in Wittesheim (1972 – 1978). Nach seiner Bürgermeistertätigkeit engagierte er sich weiterhin als Stadtrat (1984 – 2002) und war in dieser Zeit auch der Ortssprecher von Wittesheim.

Zusätzlich wirkte er 30 Jahre für die PWG im Kreistag (1972 – 2002). 16 Jahre leitete er die Freien Wähler (FW) des Bezirkes Schwaben erfolgreich und wurde deshalb auch zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Am 30.04.2002 erhielt der Jubilar für sein herausragendes Engagement den Ehrenbrief der Stadt Monheim. Bürgermeister Günther Pfefferer überbrachte die Glückwünsche der Kommune und bedankte sich für sein großartiges Wirken und seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Monheims.

Er wünschte dem Jubilar noch viele Jahre im Kreise seiner Familie bei hoffentlich stabiler Gesundheit.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. 5. Änderung des Bebauungsplanes „Zur Brandkapelle“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB; Vorstellung der Planänderung

Der Stadtrat hat der Planänderung grundsätzlich zugestimmt mit der Maßgabe, dass der Bauherr in Abstimmung mit dem Landratsamt Donau-Ries versucht, sein konkretes Wohnhausbauvorhaben gestalterisch so abzuändern, dass auf der Nordseite aufgrund des abfallenden Geländes sich keine drei Vollgeschosse ergeben.

2. 6. Änderung des Bebauungsplanes „Am Schwarzen Brunnen“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB; Änderung der Baugrenzen auf Fl.-Nrn. 1007, 1008 und 1008/2 sowie Festsetzung von 2 Vollgeschossen

Nachdem die angrenzenden Nachbarn dem konkreten Bauvorhaben mit Unterschrift bereits zugestimmt haben, hat der Stadtrat der Bebauungsplanänderung ebenfalls zugestimmt und beschlossen, die Bebauungsplanänderung öffentlich auszulegen.

3. Grundsatzbeschluss über Entfernung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Altweierweg im Falle einer staatlichen Förderung

Der Stadtrat hat sich dafür ausgesprochen, dass auf jeden Fall versucht werden soll, für die Straßensanierung öffentliche Zuschussmittel zu erhalten und in diesem Zusammenhang

zugleich festgelegt, dass in diesem Falle dann die derzeit bestehenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Straßenverengungen) im Falle einer Sanierung entfernt werden, damit eine öffentliche Förderung möglich ist.

4. Weitere Vorberatung über Aufstellung eines kommunalen Förderprogramms für Gebäudeabbrüche zur Schaffung neuen Wohnraumes

Im Rahmen der Vorberatung hat sich der Stadtrat für folgende Eckpunkte für das neue Förderprogramm ausgesprochen:

- Der Geltungsbereich soll alle im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Mischflächen (Mischgebiete und Dorfgebiete) umfassen, wobei das in der Kernstadt förmlich ausgewiesene Sanierungsgebiet nicht erfasst werden soll, da hier bereits separate Förderungen möglich sind.
- Das Förderprogramm soll zunächst auf fünf Jahre begrenzt werden.
- Als Grundlage zur Ermittlung der Förderung sollen die sich für die neuen Wohnbauflächen ergebenden beitragspflichtigen Geschossflächen auf der Grundlage der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (ohne Keller) herangezogen werden.
- Die Förderung wird auf maximal 15.000,00 € je Einzelfall begrenzt, je Kind soll der festzulegende Satz je qm Geschossfläche um 10 % erhöht werden, Abbrüche sollen mit 20 % der Entsorgungskosten, höchstens 5.000,00 € gefördert werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Basis einen Entwurf für das Förderprogramm auszuarbeiten.

5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Folgende Auftragsvergaben wurden in der Sitzung des Stadtrates am 28.04.2015 beschlossen:

Sanierung Hallenbad - Metallarbeiten (Fenster)	
Fa. Hackenbucher GmbH & Co. KG	€ 271.694,00 netto
Sanierung Hallenbad – Trockenbau	
Fa. RIES Akustik, Alerheim	€ 364.934,80 netto

Ferienbetreuung der Stadt Monheim

Die Stadt Monheim bietet erstmalig berufstätigen und/oder alleinerziehenden Eltern aus der Stadt eine Ferienbetreuung für Kinder in den Sommerferien 2015 an. Für die Kinder wird ein vielfältiges Programm mit Spielen, Basteln, Musizieren, Lesen, Wanderungen, etc. geboten.

Datum:	31.08. – 04.09.2015 und 07.09. – 11.09.2015
Ort:	In den Räumen der Grund- und Mittelschule Monheim
Zeit:	Mo. – Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr
Alter:	6 – 12 Jahre
Kosten:	60,00 EUR pro Woche
Leistungen:	Betreuung durch Frau Doris Nigel und Frau Monika Fritz, Tages-Programm, warmes Mittagessen (inkl.)
Anmeldung:	Mit folgenden Daten: Name, Vorname Straße, Hausnummer Wohnort Tel.Nr. privat / Tel.Nr. geschäftlich Name des Kindes Alter des Kindes gewünschter Zeitraum Schriftlich an magda.regler@monheim-bayern.de oder per Fax an 09091-9091-44.

Teilnehmerzahl: Max. 20
Hinweis: Eine Anmeldung ist nur wochenweise möglich.
Anmeldung möglich bis 19. Juni 2015.

StadtAktivManagement

Rapunzel, lass dein Haar herunter...

Beim diesjährigen Maimarkt am 17. Mai 2015 standen vor allem die Kinder im Fokus. Neben kostenlosem Eis und einer Kinderhüpfburg hatte sich die Vorstandschaft der Werbegemeinschaft ProGeMo etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Der Obere Torturm wurde in einen „Märchenturm“ verwandelt! Aus einem Turmfenster wurde der Zopf von Rapunzel herunter gelassen, der Treppenaufgang und das Märchenzimmer wurden wunderschön dekoriert und die Märchenerzählerin Rita Schamann erzählte spannende und interessante Märchen und Geschichten für Groß und Klein.



Der Rapunzel-Zopf am Oberen Stadttor

Der Rapunzel-Zopf wurde von Beate Gerstner, Hannelore Meßmer, Irmgard Schindel, Manuela Landsmann, Claudia und Hermann Bernreuther gemeinsam geflochten. Treppenaufgang und Märchenzimmer wurden von Rita Schamann und Manuela Landsmann liebevoll geschmückt. Der Rapunzel-Zopf wird auch in Zukunft die Märchenstunden im Oberen Turm ankündigen. Das nächste Mal findet er seinen Einsatz am Kindernachmittag des Historischen Stadtfestes 2015.



Märchenerzählerin Rita Schamann im Märchenzimmer

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 08.05.2015 bis 21.05.2015

- 14.05. Carina Scheller und Christoph Ferber, Am Krautgarten 8
15.05. Daniela Miehlung und Stefan Scherla, Am Abtissenschlag 14
15.05. Martina Ferber und Carsten Bomsdorf, Nimrodstraße 21
Wir gratulieren!

Sterbefälle

im Zeitraum 08.05.2015 bis 21.05.2015

- 14.05. Adalbert Färber, Schwalbenweg 13
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 31.05. Frau Hedwig Ratschker und Herrn Werner Ratschker, Sudetenstraße 2

Zum Geburtstag:

- am 31.05. zum 77. Geburtstag
Frau Mittl Maria, Warching, Obere Dorfstraße 16
am 01.06. zum 80. Geburtstag
Frau Lechner Anna, Flotzheim
Kaltenbergstraße 6
am 03.06. zum 90. Geburtstag
Frau Fieber Hedwig, Kranichstraße 6
am 04.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Fischer Hans, Donauwörther Straße 40
am 04.06. zum 85. Geburtstag
Frau Roßkopf Walburga, Weilheim, Bachgasse 5
am 05.06. zum 81. Geburtstag
Frau Beer Gisela, Weilheim, Bachgasse 20
am 05.06. zum 78. Geburtstag
Frau Brand Ida, Falkenstraße 8
am 05.06. zum 90. Geburtstag
Frau Utjesinovic Anna, Ringstraße 7
am 06.06. zum 83. Geburtstag
Herrn Seen Erich, Kranichstraße 9
am 10.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Ferber Anton, Gerhart-Hauptmann-Str. 3
am 10.06. zum 83. Geburtstag
Herrn Heckl Walter, Donauwörther Straße 40
am 10.06. zum 65. Geburtstag
Frau Schabacker Marianne, Am Sonnenbühl 15
am 10.06. zum 87. Geburtstag
Herrn Schiele Anton, Donauwörther Straße 40

**FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
WWW.WITTICH.DE**

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silberener Ring	02.04.2015	Hauskapelle Seniorenheim Monheim
1 silberne Creole	17.05.2015	Brandkapelle Monheim



Die Juroren mit den Gewinnern des Mathematikwettbewerbes 2015

Schulnachrichten

Kurz bemerkt:

Die Schule macht das schon

Eine besorgte Mutter klagt im Supermarkt über die Schule ihres Kindes. Die Schule fordere viel zu viel von ihrem Kind und lehre ihm nicht das Lebensnotwendige. Ihr Kind sei schon in der dritten Klasse und könne immer noch nicht schwimmen. Aber das ist ja auch kein Wunder. Die Lehrer gehen ja nicht mehr schwimmen mit ihren Kindern.

Sollte ein Lehrer den Kindern das Schwimmen beibringen oder ist das nicht eher Elternsache? Kann und sollte man sämtliche Aufgaben an die Schule abgeben? Wäre es nicht eine schöne Freizeitbeschäftigung mit seinem Kind baden zu gehen, Spaß zu haben und nebenbei schwimmen zu lernen?

Anton Aurnhammer, Rektor

Kreismathematikwettbewerb an der Grundschule Monheim

Aus 11 Grundschulen des Landkreises Donau-Ries hatten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen teilweise mit ihren Eltern, teilweise mit ihren Lehrerinnen und Lehrern an der Grundschule Monheim eingefunden, um ihre mathematischen Kenntnisse testen zu lassen. Über 100 Gäste konnte Rektor Anton Aurnhammer in der Aula begrüßen, in der nach den Klängen der Musikband und des Schulchores Schulamtsdirektor Michael Stocker die Modalitäten des Wettbewerbs für die jeweilige Dreiergruppen erläuterte. Unter der Aufsicht einer fremden Lehrkraft mühten sich die Schüler in einer einstündigen Arbeitsphase in die Komplexität der nicht ganz einfachen Aufgabe einzulassen und sie nach besten Wissen zu lösen. Sie machten es den Juroren aus Mitgliedern des Fördervereins, des Elternbeirats, der ehemaligen und noch aktiven Lehrerschaft und des Schulverbandes mit ihrem Vorsitzenden Günther Pfefferer, den Vertretern Raiffeisenbank, die als Sponsor auftrat, nicht leicht die besten Gruppen zu ermitteln. Gespannt wartete man auf die Ergebnisse des von Frau Martina Roßkopf hervorragend vorbereiteten Wettkampfs der folgende Ergebnisse brachte: 1. Sieger: Grundschule Marktoffingen, 2. Sieger: Grundschule Mönchsdeggingen, 3. Sieger: Mangold Grundschule Donauwörth. Das Monheimer Team war mit Annika Strommer, Leon Bartoschak und Thore Martin angetreten. Herr Kreisverbandsvorsitzender Paul W. Ritter reiste extra an um die Sieger entsprechend ehren zu können. Für die Schule gab es großes Lob für die Organisation des Wettbewerbes, die Verköstigung durch den Elternbeirat, die musikalische Umrahmung und die Organisation des Projektes, bei dem den interessierten Gäste auch die Grund- und Mittelschule vorgestellt wurden.

Unterricht im Gemüsebeet

Schulkinder pflanzen an und ernten Gesundheit

BayWa Stiftung fördert Ernährungswissen in Schulen

„Wo kommt eigentlich die Karotte her? Und wie schmeckt eine frisch geerntete Tomate?“ Viele Schulkinder wissen nicht, woher das Gemüse aus dem Kühlregal tatsächlich stammt. Auf diese Fragen antwortet die BayWa Stiftung jetzt mit der Neueröffnung und Erweiterung von siebenunddreißig Schulgärten in Grundschulen mit Schwerpunkt zunächst in Bayern. „Gemüse pflanzen. Gesundheit ernten.“ heißt das Projekt, bei dem Kinder im Unterricht selbst pflanzen, das Gemüse pflegen und für Pausen- und Mittagssnacks ernten. Ernährungspädagogen vermitteln lebendiges Wissen rund um die gesunde Ernährung, wecken Freude an frischem Obst und Gemüse und regen zu Verhaltensänderungen an. Ein Modul, das derzeit entwickelt wird, soll künftig auch die Familien der Schulkinder einbeziehen. Darin finden sich Hinweise zur Prävention, Lieblingsrezepte zum Nachkochen für Kinder, Informationen zu saisonalen, regionalen Produkten und vieles mehr. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



Frau Ast bepflanzt mit Schülern eines der neuen Hochbeete



Die Kleinsten sind die eifrigsten Gärtner

Viele Kinder wissen nicht, woher Gemüse eigentlich stammt. Auch, dass Gemüsesorten zu unterschiedlichen Jahreszeiten reifen und geerntet werden, dürfte für manche Schülerin und manchen Schüler neu sein. Mit dem langfristig angelegten Projekt „Gemüse pflanzen. Gesundheit ernten.“ widmet sich die BayWa Stiftung der Aufgabe, das Ernährungswissen von Schulkindern zu verbessern und setzt dabei vor allem auf die Praxis: In siebenunddreißig Schulen öffnen heuer erstmals Schulgärten ihre Pforten, zahlreiche bereits bestehende Gärten werden erweitert.

Schon das Anlegen der Hochbeete ist ein echtes Teamprojekt: Schüler, Lehrer, Eltern und ehrenamtliche Helfer packen gemeinsam an. Über das Jahr hinweg kümmern sich die Kinder und freiwillige Helfer um die Pflege und Ernte.

Das Besondere der BayWa Stiftung ist, dass 100 % der Spenden direkt in die Projekte fließen, da die BayWa AG die Verwaltungskosten übernimmt. Zudem wird jeder gespendete Euro an die BayWa Stiftung von der BayWa AG verdoppelt.

Die BayWa Stiftung, unter der Leitung von Frau Cornelia Ast machte auch in Monheim bei der Offenen Ganztagschule und Mittagsbetreuung Station. Durch die Bemühungen von Frau Heike Wildfeuer-Fick und Frau Elisabeth Roßmann konnten im Pausehof 3 Hochbeete gefertigt und auch angelegt werden. Mit großer Begeisterung waren die Kinder der Nachmittagsschule mit ihren neuen T-shirts bei der Arbeit und pflanzten unter fachmännischer Leitung Gemüse und verschiedene Beerenfrüchte. So wurden Salat, Zucchini, Erdbeeren, sowie Johannisbeer- und Himbeersträucher mit den neuen Gartenschaukeln, Gartenhandschuhen und Gartengeräten gepflanzt und auch gezo-gene Paprika- und Tomatenpflanzen umgetopft.

Zur Freude der Anwesenden, unter ihnen auch Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Günther Pfefferer, sowie Rektor Anton Aurnhammer beschenkte der Obst- und Gartenbauverein Monheim, der mit einer Abordnung des Vereins und ihrem 2.Vorsitzenden Georg Rosenwirth erschien, mit einer Spende, die die Freude am Gemüse- und Obstgarten weiter fördern soll, die neuen „Hobbygärtner“.

Im Anschluss bereiteten die Schulkinder zusammen mit Ernährungspädagogen und dem Personal der OGT und Mittagsbetreuung gesunde und leckere Mahlzeiten zu und erfuhren beim gemeinsamen Zubereiten und Essen, viel Wissenswertes rund um die gesunde Ernährung. Kinder erlebten so, dass Schnittlauch- und Radieschenbrote, Salat und Karotten nicht nur gut schmecken, sondern viel gesünder sind als Milchschnitte und Co.



Die Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins mit dem 2.Vorsitzenden Georg Rosenwirth bei der Spendenübergabe

Kindergartenachrichten

Kindergartenkinder bei der FF Monheim



Freudige Aufregung herrschte bei den Kindern im Kindergarten als sie von ihrem anstehenden Feuerwehrbesuch erfuhren.

Endlich war es soweit: Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses wurden die einzelnen Gruppen empfangen. Dort gab es schon viel Spannendes zu hören und zu sehen.

Doch es kam noch besser:



Beim anschließenden Rundgang durften die Mädchen und Buben selbst viel ausprobieren und hautnah erleben.



Die Kinder mit den Verantwortlichen der Offenen Ganztagschule und Mittagsbetreuung, den Verantwortlichen der BayWa Stiftung und der Schule, sowie der Abordnung des Obst- und Gartenbauvereins Monheim



Unser herzlicher Dank gilt dem Kommandanten Tobias Ferber und seinen Kameraden für diesen erlebnisreichen Vormittag! (Marienkäfergruppe)

Volkshochschule

Freie Plätze 1. Semester 2015

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Neuer Kursort: Grund- und Mittelschule Monheim - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot.

Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

Das Programmheft für das Herbstsemester erscheint am 02.09.2015. Die Einschreibung ist vom 12.09. bis 19.09.2015.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 07.06.2015

Sa 30.5.	Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Weilheim
So 31.5.	Dreifaltigkeitsfest
10.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht
8.30 Uhr	Flotzheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht
8.30 Uhr	Weilheim
19.00 Uhr	Rehau, Feierliche Maiandacht
10.00 Uhr	Wittesheim
19.00 Uhr	Maiandacht
9.30 Uhr	Warching
19.30 Uhr	Feierliche Maiandacht an der Kapelle Bader
Do 4.6.	Fronleichnam
8.30 Uhr	Monheim
	anschl. feierliche Fronleichnamsprozession
8.30 Uhr	Flotzheim
	anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
8.00 Uhr	Weilheim
9.30 Uhr	Wittesheim
	anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
9.00 Uhr	Warching
	anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
Sa 6.6.	Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau
So 7.6.	10. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Konzert mit dem Buchdorfer Zweigesang
8.30 Uhr	Flotzheim
9.30 Uhr	Weilheim
	anschl. feierliche Fronleichnamsprozession
8.00 Uhr	Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing
Termine	
Mo 8.6.	15.30 bis 17.00 Uhr Haus St. Walburg: Rückgabe der Kommunionalben
Mi 10.6.	20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Do 11.6.	19.00 Uhr Raitenbuch; Kapiteljahrtag
Fr 12.6.	16.00 Uhr Haus St. Walburg: Firmunterricht

Prozessionsordnung an Fronleichnam

Kreuz und Fahnen, Jugend, kirchliche Verbände, Bereine, Stadtkapelle, Kirchenchor, Firmlinge, Erstkommunionkinder, liturgischer Dienst mit dem Allerheiligsten, Marianischer Rat, Stadtrat, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Männer, Frauen, Familien.....

Krankenkommunion am Freitag, 5. Juni 2015

ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim
ab 9.00 Uhr in Rehau, Weilheim und Wittesheim

**Konzert mit dem Buchdorfer Zweigesang,
am Sonntag, 7. Juni 2015 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim.**

Unter dem Motto: „Nimm dir Zeit“ singen Erna Dirschinger und ihre Mutter Maria Eisenwinter. Alle sind herzlich zu einer andachtvollen Stunde eingeladen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenkörbchen steht bereit.

**Voranzeige:
Sternwallfahrt zu Ehren der heiligen Walburga
am Sonntag, 5. Juli 2015**

Auch heuer ist wieder eine Sternwallfahrt zu Ehren der hl. Walburga nach Monheim geplant. Die auswärtigen Pfarr- und Filialgemeinden sind eingeladen, zu Fuß nach Monheim zu pilgern. Die Gläubigen aus der Stadt Monheim sind ebenfalls eingeladen, sich den Pilgern anzuschließen.

Vereine und Verbände

FF Monheim

Feuerwehr Monheim hilft beim Tornado in Affing/Gebenhofen



In der Nacht zu Christi-Himmelfahrt (Vatertag), gab es im Landkreis Aichach-Friedberg einen Tornado der mehr als 200 Häuser zerstört hat. Die Menschen wissen hier nicht mehr ein noch aus.

Aus diesem Grund haben sich einige Feuerwehrkameraden/-innen aus der Feuerwehr Monheim spontan zu einer freiwilli-

gen Hilfsaktion bereit erklärt und von Freitag bis Sonntag ihre Freizeit geopfert um den Betroffenen in Gebiet Affing/Gebenhofen zu helfen. Hier trafen sie auch die Feuerwehren Asbach-Bäumenheim und Münster aus unserem Landkreis an, die sich ebenfalls bereit erklärten mitzuhelfen.



Das, was wir am an diesem Wochenende (15.05. – 17.05.2015) zu Gesicht bekamen, kann man mit wenigen Worten gar nicht beschreiben. Ein Bild der Verwüstung, Zerstörung und Hilflosigkeit der Betroffenen. Die Bilder aus den Medien die jeder sehen konnte, waren nichts im Vergleich zu dem, was wir vor Ort antrafen. Dies ging uns teilweise so sehr an die Nieren, dass es uns die Sprache verschlug! Kommandant Dommer von der Feuerwehr Asbach-Bäumenheim sagt es mit klaren Worten: „Das sieht aus wie im Krieg!“

Es wurde ein Sammelpunkt in Affing eingerichtet, wo der Katastrophenschutz die Einsatzkräfte in das betroffene Gebiet verteilte. Teilweise waren die Häuser und Stallungen so zerstört, dass diese nur noch abgerissen werden konnten. Wir deckten bei vielen Häusern die Dächer ein, räumten die Trümmer zusammen, holten Verpflegung für die Einsatzkräfte und hatten dann auch noch einen Einsatz in Affing, da bei der hiesigen Feuerwehr die Autos ebenfalls außer Gefecht gesetzt waren.

Einsatzhelfer am Freitag, 15.05.2015 (nachmittags)
Bernd Zoglauer, Christian Zausinger, Niklas Lettenbauer

Einsatzhelfer am Samstag, 16.05.2015 (ganztägig)
Alois Schneid, Dieter Renner, Lars Krause, Dalibor Videka, Niklas Lettenbauer, Florian Gayer,
Christian Zausinger, Johanna Bühlmaier, Antje Leupold

Einsatzhelfer am Sonntag, 17.05.2015 (ganztägig)
Dalibor Videka, Alois Schneid, Dieter Renner

Wir können nur hoffen und beten, dass uns so etwas nicht wiederfährt!

Falls dies doch einmal der Fall sein sollte, wissen wir, dass auch wir auf die Hilfe anderer Freiwilliger bauen können.

Astrid Krause – im Namen der freiwilligen Helfer

**Spende an „Bunter Kreis e. V.“
in Augsburg**

Zum zehnten Mal fand heuer in Rehau der alljährliche Kuchenverkauf statt. So luden die Rehauer am 25. April ins Feuerwehrhaus ein um dieses Jubiläum zu feiern.

Insgesamt wurden 30 Kuchen und Torten zu diesem Anlass gebacken, welche durch eine Spende erworben werden konnte. Die Rehauer freuten sich über ca. 50 Besucher, die im Feuerwehrhaus auch mit Kaffee versorgt wurden.

Fortsetzung siehe Seite 10

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Mai					
Sa.	30.	19:00	FF Monheim	Grillfest	FF-Heim
So.	31.	07:30	SKV Flotzheim	Soldatenwallfahrt nach Baar	TP: Kirche
Juni					
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Do.	04.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	04.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	10.	14:00	SoMit e.V.	Spargel – Schloss - Geotop	TP: Herbermühle
Sa.	13.	18:00	Stadtkapelle Monheim	Blasmusik Open Air	Marktplatz
Sa./So.	13./14.		FF Rehau	Fahrt nach Rehau	
Sa./So.	13./14.		SKV Flotzheim-Kreut	Ausflug nach Thüringen	
Di.	16.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Mi.	17.	06:00	Kath. Frauenbund	Ausflug	Ottobeuren
Mi.	17.	19:30	TSV Monheim	Delegiertenversammlung 2015	Sporth. „Mandele“
Fr.	19.		FF Rehau	Johannisfeier	
Sa.	20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeier	b. Brandkapelle
Sa.	20.		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	Kinderspielplatz
20.	20.	20:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling Party	Wittesheim
Sa./So.	20./21.	09:00	MV Warching	Moto-Cross-Veranstaltung	Moto-Cross-Strecke
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	25.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Sa.	27.	19:00	Juze Flotzheim	Sonnwendfeier	
So.	28.		Fischereiverein	Königsfischen	Waldsee
So.	28.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	30.	19:00	Imkerverein	Fachberater Johann Fischer	Lehrbienenstand
Juli					
Mi.	01.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	02	19:00	Imkerverein	Kräuterpädagogin Noway	Lehrbienenstand
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	An der großen Eiche
So.	05.		Imkerverein	Tag der Imkerei	Lehrbienenstand
So.	05.	10:00	SKV Flotzheim	Gottesdienst und Grillfest	in Kreut
Mi.	08.	14:00	SoMit e.V.	Besichtigung Schloss und Ort Tagmersheim	TP: Bushaltestelle Tagmersheim
Do.	09.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
So.	12.	10:00	FF Ried	Grillfest	Feuerwehrhaus
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.–Mo.	17.– 20.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	
So.	26.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
August					
Sa.	01.		Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
Sa.	01.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
So.-Sa.	02.-15.		TSV Turner	Turnercamp	Sporthalle
So.	09.			Dorffest Itzing	Itzing
Mi.	12.	14:00	SoMit e.V.	Buchdorfer Höhensande	TP: GH Mack, Buchdorf
Di.	18.	16:00	BRK	Blutspende	
So.	23.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim



Frau Alice Luderschmid ließ sich heuer etwas Besonderes einfallen. Alle Besucher erhielten zum Dank eine Rose und alle Bäckerinnen eine selbst gebastelte Kerze als Dank für die Unterstützung.

Der Erlös aus dieser Aktion wurde an „Bunter Kreis e.V.“ in Augsburg gegeben. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, chronisch, krebs- und schwerstkranken Kindern und ihren Familien Hilfe zu leisten. Insgesamt konnten heuer stolze 1.000,- Euro durch den Kuchenverkauf gesammelt werden. Der Betrag wurde am 28. April an „Bunter Kreis e.V.“ übergeben.



Das Bild der Spendenübergabe zeigt von links Frau Ingrid Karch („Bunter Kreis e.V.“), Frau Alice Luderschmid (Organisatorin Kuchenverkauf) und Schwester Annemarie (Stationschwester in der Onkologie)

Vielen Dank an alle Bäckerinnen und an alle Besucher, die durch ihre Spende zu diesem guten Zweck beigetragen haben. In den letzten zehn Jahren haben wir es gemeinsam geschafft insgesamt 5.402,- Euro an „Bunter Kreis e. V.“ zu spenden. Als Dank dafür wurde von „Bunter Kreis e. V.“ eine Urkunde an Frau Alice Luderschmid übergeben.

(Alice Luderschmid)

„Variatio delectat“ – „Abwechslung erfreut“

Ein lateinisches Sprichwort sagt „Variatio delectat“, was nichts anderes heißt als „Abwechslung bringt Schwung und Freude in das sonst so monotone Leben“. Doch wie passt dieses Sprichwort in das diesjährige Anfischen? Schon beim frühen Aufstehen sollten die Teilnehmer am diesjährigen Anfischen

gleich die erste „Abwechslung“ erkennen: Denn „zur Abwechslung“ regnete es dieses Jahr bei dieser Veranstaltung einmal nicht, sondern der Wettergott meinte es gut mit seinen fischenden Frühaufstehern und schickte neben wenigen Wolken viel Sonne. Für „Abwechslung“ sorgte auch das neue Prunkstück des Fischereivereins Monheim, die Lehrhütte, da sie zum ersten Mal an diesem Vatertag einen perfekten und würdigen Rahmen für diese Traditionsveranstaltung bot. Später sollte diese Lehrhütte noch durch ihre offizielle Eröffnung in den Mittelpunkt des Tagesprogramms rücken. Aber zunächst standen, wie jedes Jahr, auch 2015 wieder eine große Schar von Monheimer Vätern und Söhnen, 28 an der Zahl, Seite an Seite, um den Waldsee herum, um dem offiziellen Startschuss der Angelsaison beizuwohnen. Sie sollten „abwechselnd“ insgesamt 14 Fische an Land ziehen. Auch die Fische trugen zum Motto „Variatio delectat“ bei: So war nicht nur der sonst so beliebte Karpfen in der Fangstatistik zu finden, sondern auch Barsche, Aale und sogar Zander. Der „Siegerfisch“ sollte aber dann doch wieder einem Spiegelkarpfen vorbehalten sein, der stolze 2680 Gramm auf die Waage brachte. Dieser gewaltige Fisch ging dem Geburtstagskind sowie langjährigen Mitglied Gerd Egger ins Netz, der damit unter Applaus der mittlerweile eingetroffenen Gäste den Pokal in die Höhe strecken durfte. „Zur Abwechslung“ gab es ab diesem Jahr nicht nur den Pokal für den verdienten Sieger, sondern auch wieder sechs weitere Platzierungen und Preise, die sich „abwechselnd“ alte Hasen, wie Alexander Benzler als Fünftplatzierte, und Jungspunde, wie der Staud-Doppelpack als Zweit- und Drittplatzierte sowie Jermia Braz als Viertplatzierte mit seinem Zanderfang, beim ersten Vorsitzenden abholten, und das mit Fischen, die jeweils mit ihrem Gewicht jenseits bzw. knapp unter der 2000 Gramm-Grenze ebenfalls eine gute Figur auf der Waage abgaben.

Die Anwesenheit von Günther Pfefferer, dem ersten Bürgermeister, und von Lothar Lechner, dem Geschäftsführer der Sparkasse Monheim, dem Schirmherrn dieser Veranstaltung, bei der Siegerehrung gab dieser ersten Preisverleihung in der Lehrhütte einen besonders würdigen und „abwechslungsreichen“ Rahmen. Lothar Lechner war aber nicht nur gekommen, um dem ersten Anfischen in der Lehrhütte beizuwohnen, sondern er nutzte die Gunst der Stunde und überreichte dem Fischereiverein eine Spende von 500 Euro für dessen Jugendarbeit, die, wie er betonte, in diesem Verein sehr vorbildlich betrieben wird. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Von links: Lothar Lechner, Schirmherr des Anfischens, Gerd Egger, Sieger, Günther Pfefferer, erster Bürgermeister, und Thomas Zipperer, erster Vorstand

Die Fischerlehrhütte – ein Stück Europa in Monheim

Doch mit Ende des Anfischens hatte die „Abwechslung“ an diesem Tag noch kein Ende gefunden. Denn nun begann die offizielle Eröffnung der Lehrhütte. Für diese hatten sich nicht nur, wie sonst, die Angehörigen der Fischer sowie einige Freunde und Befürworter des Vereins eingefunden, sondern eine sehr „abwechslungsreiche“ Liste an weiteren Gästen.

Da wären zum einen eine Reihe an Ehrengästen zu nennen, wie Erich Herreiner, dem Vertreter des Leader-Programms, mit dessen finanzieller Unterstützung überhaupt erst der Bau einer solchen Hütte möglich war, oder Susanne Utjesinovic, der Leiterin des Kindergartens in Monheim, der in Zukunft vielleicht den einen oder anderen lehr- und „abwechslungsreichen“ Ausflug an den Waldsee unternehmen wird, um in die Welt der heimischen Fische anhand der Lehrtafeln abzutauchen. Auch die Altvorstände des Vereins zählten zu dem illustren Kreis der Ehrengäste. Zum anderen fanden sich viele weitere Gäste, wie „Neugierige“ aus anderen Vereinen sowie „Ausflügler“ mit und ohne Familie aus Monheim und dem Umland ein, um an diesem Tag einen Abstecher zur neuen Lehrhütte zu unternehmen. Sie alle wurden Zeuge von drei „abwechslungsreichen“ Lobgesängen auf die Lehrhütte, „abwechselnd“ vorgetragen von Thomas Zipperer, dem ersten Vorstand des Vereins, Günther Pfefferer, dem ersten Bürgermeister und Erich Herreiner, dem Vertreter des Leader-Programms.



von links: Erich Herreiner, Vertreter des Leader-Programms, Thomas Zipperer, erster Vorstand und Günther Pfefferer, erster Bürgermeister
links: Erich Herreiner, Vertreter des Leader-Programms, Thomas Zipperer, erster Vorstand und Günther Pfefferer, erster Bürgermeister



Die Meister am Grill

Dabei würdigte Thomas Zipperer die Lehrhütte, durch deren vielseitige und „abwechslungsreiche“ Einsatzmöglichkeiten, nicht nur für die Veranstaltungen des Vereins, sondern auch für Lehrzwecke in allen pädagogischen Einrichtungen, als große Bereicherung für die Stadt Monheim, betonte die große Eigenleistung und Einsatzbereitschaft der Vorstandschaft und des Vereins beim Bau der Hütte und bedankte sich für die Unterstützung sowohl durch Leader als auch durch die Stadt, ohne die der Bau einer solchen Hütte nicht möglich gewesen wäre. Darin stimmte der erste Bürgermeister ein und konkretisierte noch die Leistungen der Stadt Monheim. Herr Herreiner rundete noch die Festreden ab, indem er erklärte, warum EU-Gelder für den Bau einer Lehrhütte bereitgestellt werden und

somit nach Monheim ein Stück Europa gebracht wird. An dieser Stelle möchte sich der Verein für die Unterstützung von Stadt und Leader-Programm, aber auch bei seinen tatkräftig helfenden Vereinsmitgliedern bedanken.

Daran anschließend ging man zum geselligen Mittagessen über. Dabei arbeiteten die Vorstandsmitglieder und die Vereinsfrauen „abwechselnd“ am Ausschank, Grill und Salatbuffet wie ein gut geöltes Uhrwerk zusammen, so dass keiner der Gäste lange hungern musste, sondern jeder in kürzester Zeit mit einem Steak oder einer Bratwurst inklusive Beilagen sowie mit einem alkoholischen bzw. antialkoholischen Getränk oder auch mehr Getränken versorgt wurde.

Die zahlreichen Gespräche an den Tischen waren genauso „abwechslungsreich“ wie die Zusammensetzung der Gäste. Aber nicht nur die Gespräche waren vielfältig, sondern auch das Kuchen-Büffet zeigte sich sehr „abwechslungsreich“ und schmackhaft, wobei besonders die Torte herausragte, die mit dem Bild der Lehrhütte geschmückt war.



Leckere Torte mit Bild der Lehrhütte

An dieser Stelle sollte unbedingt großer Dank an die vielen helfenden Hände der Fischerfrauen ausgesprochen werden, die mit „abwechselnden“ Tätigkeiten und Fähigkeiten zu einem reibungslosen und „abwechslungsreichen“ Fest beitrugen.

Aber auch das weitere Programm blieb „abwechslungsreich“ und es war für jeder Mann bzw. Frau etwas dabei. Während die einen einem Vortrag von Altvorstand Alfred Just zum Europa-Bezug der Lehrhütte passenden Thema „Fischen in Kasachstan“ lauschten, boten die Jungfischer „abwechselnd“ für die Gäste und vor allem für deren Kinder eine Bootstour auf dem Waldsee an. Abschließend veranstaltete Florian Mayer, der Jugendwart, einen „abwechslungsreichen“ und spannenden Casting-Wettbewerb. Auch hier gilt es den Jungfischern großen Dank auszusprechen für die Durchführung dieses „abwechslungsreichen“ Programms, mit dem sie den Event tatkräftig unterstützten.



Jungfischer in Erwartung auf Interessenten für eine Bootsfahrt auf dem Waldsee

Nach so vielen „Abwechslungen“ löste sich die so facettenreiche und „abwechslungsreiche“ Veranstaltung langsam auf und die Gäste gingen hoffentlich in jeglicher Hinsicht satt und zufrieden nach Hause.

Abschließend soll noch angemerkt werden, dass hoffentlich auch in Zukunft des Fischereivereins eine so „abwechslungsreiche“ Gästeschar zur Fischerlehrhütte, unserem neuen „Fischermekka“ pilgern wird, um unsere stets „abwechslungsreichen“ Veranstaltungen zu begleiten. So würden wir uns freuen, wenn bei unserem nächsten Event, dem Königsfischen am 28.06., wieder möglichst viele Gäste den Weg zum Waldsee und seiner Fischerlehrhütte finden könnten. (Michael Schwella)

Bude Wittesheim

Südseetraum-Feeling in Wittesheim am 20. Juni 2015

Save the date - Südseetraum-Feeling 2015 steht bevor! In diesem Jahr mit einem ganz besonderen Schmankerl – der Berliner-Star-DJ Enrico Ostendorf kommt nach Wittesheim! Der aus RT1-In-The-Mix bekannte DJ steht für einen unnachahmlichen Sound.

Um eine super Partystimmung zu garantieren, haben wir unser DJ-Team mit DeeJay Spirit verstärkt. Mit ihren Beats und Mixes wollen sie euch gehörig einheizen und die Südsee direkt zu unserem unschlagbaren Publikum nach Wittesheim holen! Um das Südseetraum-Feeling abzurunden, gibt es in alter Tradition eine einzigartige Lightshow und eine liebevoll gestaltete Beach-Atmosphäre.

Damit ihr auf der Party so richtig in Schwung kommt, bieten wir euch dazu frisch gemixte Cocktail-Klassiker, eisgekühltes Bier, eine Weizenbar sowie leckere Mix-Getränke an unseren großen Schnaps-Bars. Auch für unsere Fahrer ist mit coolen Softdrinks und Non-Alk-Cocktails für gute Stimmung gesorgt. Somit steht einer weiteren, unvergesslichen Party mit euch nichts im Weg!

Um die Partystimmung bei schlechtem Wetter buchstäblich nicht ins Wasser fallen zu lassen, findet die Veranstaltung in einer großen, halboffenen Halle statt. Bei Bedarf wird diese durch ein großes Zelt erweitert, damit auch bei schlechtem Wetter für unsere Gäste ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Für das leibliche Wohl sorgt traditionell die Pizzeria „Romana“ aus Monheim, die mit ihrem Pizzawagen frische Pizzaschnitten und leckere Pasta bereitstellt. Nun fehlt nur noch das perfekte Publikum, hierfür ist eure Unterstützung gefragt: Empfiehlt unsere Veranstaltung allen Freunden und Bekannten und sorgt so für eine unvergessliche Party!!!

Mit voller Vorfreude
Eure Bude Wittesheim

Ironman 70.3 in St. Pölten

Die Warchinger Triathleten beim Ironman 70.3 in St. Pölten

Theresa, Carola und Wolfgang Wild starteten am Sonntag, den 17.05.2015 beim Ironman 70.3 im österreichischen St. Pölten. Es waren über 2.500 Athleten aus 44 Nationen als Einzelstarter dabei.

**Südseetraum - Feeling
WITTESHEIM**

Cocktailbar
Weizenbar
Einlass ab 20 Uhr

DJ ENRICO
Ostendorf
DISPIRIT

SA. 20.06.2015

Die Distanz umfasst 1,9 km schwimmen, 90 km Rennradfahren und 21,1 km Laufen. Die Zeit wird vom Start bis zum Eintreffen vom Laufen gestoppt. Deshalb ist auch das Umziehen und Wechseln zur nächsten Disziplin möglichst schnell zu absolvieren. Auch Hilfe von außen darf während des gesamten Wettkampfes nicht mehr angenommen werden und würde zur Disqualifikation führen.

Die Besonderheit der Halb-Ironman-Veranstaltung in St. Pölten ist ein Landgang von 250 m, der nach 1000 m schwimmen absolviert wird, bevor es wieder für 900 m ins 16,6 ° C kalte Wasser ging. Es folgten die 90 Radkilometer mit 1000 Höhenmetern durch die Wachau, teils auch auf einer gesperrten Autobahn über 27 km, wo noch dazu ordentlicher Wind den Athleten es nicht gerade leicht machte. Anschließend wurde der Halbmarathon durch die Innenstadt und durch das Regierungsviertel von St. Pölten gelaufen, ehe man im Stadionbereich von vielen Zuschauern empfangen wurde.

Theresa Wild belegt in ihrer Altersklasse Platz 3

Theresa kam nach 5:01:11 h (34:51 Swim, 2:50:47 Bike, 1:28:48 Run) ins Ziel und freute sich riesig über den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Nur eine Österreicherin und eine Engländerin konnten sich knapp vor ihr einreihen. Mit dem Gesamtplatz 27 aller Frauen, darunter auch 20 Profi Triathletinnen, hat sie Anerkennung von allen Seiten bekommen. Sie konnte vor allem am Rad einige Konkurrentinnen überholen und gab dann in ihrer Paradedisziplin, dem Laufen, nochmal ordentlich Gas. Überaus zufrieden finishte auch Carola in sehr guten 5:23:29 (38:54, 2:51:47, 1:44:42) und belegte den 10. Platz in ihrer Altersklasse. Sechs Wochen lang konnte sie vorher nicht schwimmen, da eine Schulterverletzung auskuriert werden musste. Die guten Ergebnisse rundete Wolfgang mit einer Zeit von 5:28:48 (40:11, 3:00:25, 1:40:33) ab. (Wolfgang Wild)



Theresa und Carola unmittelbar nach dem Zieleinlauf nach 70,3 Meilen

LG Warching

Läufergruppe Warching beim 7. Ipf-Ries-Halbmarathon

Am 16. Mai um 17:00 Uhr starteten 9 Läufer der Motorsportgruppe Warching e.V beim 21,1 km langen Halbmarathon von Bopfingen nach Nördlingen.

Die landschaftlich schöne Strecke verläuft am Fuße der Ostalb und durch das Nördlinger Ries. Sie führt durch Bopfingen über Trochtelfingen, Utzmemmingen, Nähermemmingen, Holheim und Kleinerdingen in die Altstadt von Nördlingen und ist durchgehend asphaltiert.



Karlheinz Leinfelder beim Zieleinlauf in der Nördlinger Altstadt.

Eine Menge Rückenwind unterstützte heuer auf den gut 21,1 Kilometern die Athleten.

Günther Kitzinger war schnellster Warching Läufer und konnte sich in einer hervorragenden Zeit von 1:27:34, den zweiten Platz in der AK 50 sichern. Thomas Kreppold knackte die magische Marke unter 1:30 und kam nach 1:29:51 ins Ziel. Leinfelder Christian, drittschnellster Läufer der Truppe in 1:34:05. Dieter Walter 1:38:08, Armin Berkmüller 1:40:30, Wolfgang Katzenberger 1:46:48, Arthur Hofer 1:48:34, Jürgen Zimmermann 1:49:46, Karlheinz Leinfelder 1:53:13.

Insgesamt waren wieder alle 9 Läufer unter der 2-Stundenmarke und kann wieder als tolles Mannschaftsergebnis verbucht werden.

Kath. Frauenbund

Frauenbundwallfahrt nach Wemding

Reges Interesse fand auch heuer wieder die traditionelle Wallfahrt des Kath. Frauenbunds Monheim nach „Maria Brunnlein“ in Wemding. 22 Frauen trotzten den widrigem Wetter und begaben sich um 6 Uhr betend und singend unter der geistlichen Begleitung von Herrn Kaplan Laurent Koch zu Fuß auf den Weg. Ca. 50 Frauen kamen per Bus oder privat mit dem PKW zur Gnadenstätte um Maria ihre Sorgen und Nöte anzuvertrauen, ihren Schutz zu erbitten und für persönliche Anliegen zu beten. Der Monheimer Stadtpfarrer Michael Maul feierte in Konzelebration mit Kaplan Koch und den Frauen einen feierlichen Gottesdienst. Nach dem Mittagessen in der Wallfahrts-gaststätte beteten die Frauen in der Basilika mit Kaplan Koch noch gemeinsam den Altenberger-Rosenkranz und beschlossen mit einer besinnlichen Maiandacht den Wallfahrtstag an diesem wunderbaren Gnadenort. (Hannelore Zinsmeister)

Katholischer Frauenbund Monheim lädt zur Bildungsfahrt nach Ottobeuren ein

Am Mittwoch **17.06.2015** lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einer Bildungsreise nach Ottobeuren ein, Abfahrt 6.30 Uhr in Monheim an der Stadthalle bzw. kurz darauf an der Haltestelle Donauwörther Str.

Anmeldung ab sofort bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206 oder bei Frau Kuhnert im Pfarrbüro Tel, 5951. Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter bitte Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. angeben. (Hannelore Zinsmeister)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Die Mannschaft „Feuerwehr Monheim 5“ gewinnt das 16. Bürgerschießen

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. lud zum 16. Monheimer Bürgerschießen ein und zahlreiche Monheimer Bürger kämpften als Mannschaft mit 3 bzw. 4 Teilnehmern um den Sieg. Bei 10 Schuss versuchten 64 „Schützen“ in 19 Mannschaften ihr Glück, mit der gemeldeten Mannschaft durch eine

möglichst hohe Ringzahl auf den 1. Platz zu kommen. Gleichzeitig konnte noch mit einem guten Blattl ein Pokal gewonnen werden. Mit weiteren 5 Schuss fighteten die Schützen um den Königsdorfer-Pokal.

Nachdem der letzte Schütze den Stand verlassen hat, wartete jeder gespannt auf die Ergebnisse. Vorstand Alfred Neuwirth verkündete, dass 10 Mannschaften einen Preis erhalten. Somit durften sich folgende Mannschaften „Biberschreck 69“, „Müde Krieger 3“, „Küchenmäuse“, „Wurmbader I“, Feuerwehr Monheim 2“, „Knechtebande“ und „Hochseefischer“ über einen Preis für die Plätze 10 bis 4 freuen.

Auf den 3. Platz landete die Mannschaft „Kapellenfest 17. Mai 2015 Rothenberg“ (Karel Kuba, Markus Pfaffl, Anna Pfaffl und Francisc Pfaffl) mit 256 Ringen. Die „Wildschützen“ (Markus Roßkopf, Wolfgang Gunzner, Martin Meyer und Erwin Lettenbauer) wurden mit 258 Ringen zweiter Sieger. Den 1. Platz sicherte sich mit 260 Ringen die Mannschaft „**Feuerwehr Monheim 5**“ mit Martina Egger, Christian Zausinger und Andreas Neumann. Vorstand Alfred Neuwirth gratulierte recht herzlich und übergab dem freudestrahlenden Team den Verzehrgutschein über 40,00 €. Die beste Serie erzielte Armin Strobl mit 93 von 100 Ringen.



Kolpingsfamilie Monheim



Das beste Blattl bei der Einzelwertung erzielte **Martina Egger** mit einem 43,4 Teiler und bekam hierfür von Vorstand Alfred Neuwirth einen Pokal überreicht (mit der Mannschaft erzielte sie den 1. Platz). Renate Geyer folgte auf Platz 2 mit einem 47 Teiler und Anja Grimm erzielte Platz 3 mit einem 47,7 Teiler.

Den vom Autohaus Königsdorfer gestifteten Wanderpokal gewann mit einem hervorragenden 28,0 Teiler „**Karel Kuba**“.

Der Wanderpokal verbleibt im Schützenheim und als Erinnerung wurde ihm ein kleiner Pokal überreicht. Markus Pfaffl folgte mit einem 69 Teiler auf Platz 2 und Robert Zausinger erzielte mit einem 84,8 Teiler Platz 3.

Schützenmeister Alfred Neuwirth bedankte sich bei allen für die Teilnahme am Bürgerschießen, wenn auch heuer leider wieder weniger Bürger anwesend waren.

An alle Helfer ein herzlicher Dank für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung!!

She. auch unter www.schuetzen-monheim.de

Die nächsten Veranstaltungen/ Termine

04. Juni (Do.) / 08:15 Uhr:

Fronleichnam

Treffpunkt an der Walburga-Statue für anschließenden Gottesdienst mit Prozession

20. Juni (Sa.) / 20:00 Uhr:

Johannisfeuer bei der Brandkapelle

Wir bitten wieder um Abgabe von *unbehandeltem* Holz für das Johannisfeuer. Bei Rückfragen und wegen der Annahme bitte mit Vorstand, Hubert Blank in Kontakt treten - Danke.

Ebenfalls sei an dieser Stelle noch an die weiteren Veranstaltungen (wie z.B. das Blasmusik Open-Air am 13.06.) hingewiesen, an denen wir nach Möglichkeit und Interesse grundsätzlich ebenfalls geschlossen in unseren Kolping-Shirts teilnehmen möchten. Wegen evtl. Planungen und Platzreservierungen wären wir über eine kurze Interessenbekundung bzw. Anmeldung bei der Vorstandschaft dankbar und freuen uns auf Euer Kommen!

Bergmesse in Wittesheim am Kalvarienberg

Am 8. Mai feierten wir von der Kolpingfamilie Monheim die traditionelle Bergmesse in Wittesheim. Nach einer zehninütigen Wanderung legten wir am Sonnenbühl bereits einen kurzen Zwischenstopp ein und wurden mit Getränken bewirtet.

Hier hatte dann auch Kaplan Koch die Chance uns einzuholen, kurz darauf stieß dann auch noch unser Diakon zu uns. Die unterschiedlichen Zeitangaben sorgten für eine kleine Verwirrung, aber uns konnte nichts aufhalten. Nach gut einer Stunde erreichten wir den Kalvarienberg in Wittesheim und wurden dort bereits erwartet.

Während wir auf dem Weg nach Wittesheim waren, errichteten fleißige Hände (Herr Fitzek und Helfer) den Altar und schmückten ihn. Hans stellte einige Bänke auf und so konnten auch etliche Wittesheimer, was uns besonders freute, am Gottesdienst teilnehmen.

Kaplan Koch erinnerte in seiner Predigt an das Kriegsende vor 70 Jahren und dem Leben Alfred Kolpings. Wir alle dürfen dankbar sein, in dieser friedlichen Zeit zu leben.

Nach dem Gottesdienst saßen wir noch einige Zeit gemütlich im Gasthaus Pfefferer zusammen. Mit dem Kolpingslied wurde der offizielle Teil des Abends beendet.

Wir möchten uns besonders bei Kaplan Koch, Diakon Rieger, den Ministranten und allen Helfern und Wanderern bedanken, die sich Zeit für uns nahmen und mit uns auf den Weg begaben. (Regina Schiffelholz)

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

Schützenverein**Sankt Sebastian Flotzheim****Jahreshauptversammlung am 8.5.2015**

Zu Beginn begrüßte der Schützenmeister Benedikt Schenk bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung neben den anwesenden Mitgliedern des Vereins, auch Anita Ferber und Karlheinz-Leinfelder als Vertreter der Stadt Monheim und die Vertreter der örtlichen Vereine. Beim Totengedenken gedachte man vor allem dem verstorbenen Ehrenvorstand und Mitbegründer des Vereines Alfred Färber. Beim Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, zählte

der Schützenmeister neben den üblichen sportlichen Aktivitäten auch außersportliche Tätigkeiten z.B. die Teilnahme des Vereins an der Flursäuberungsaktion, der Umbau der Schießstände und das historische Dorffest, welches die Vereinsmitglieder zusammen mit den anderen örtlichen Vereinen 2014 ausrichteten. Auch fand die traditionellen Messe für die verstorbenen Mitglieder am 2. Weihnachtsfeiertag, das Preis- und Königsschießen sowie die Weihnachtsfeier statt und der Verein nahm an der Sebastianifeier in Donauwörth teil. Im laufenden Jahr ist neben den traditionellen Aktivitäten, die Teilnahme am 125jährigen Vereinsjubiläum von Adler Berg (26.-28.Juni), am historischen Fest in Monheim (17.-20.Juli) und unser Grillfest am 22. August geplant.

Dieses Jahr wurden von den Schützenmeistern Benedikt Schenk und Andreas Auernhammer die Mitglieder Christoph Lechner und Theresa Schuster mit dem bronzenen Sebastiani-Orden geehrt (siehe Bild1).

Roman Hurler gab als 2. Sportwart in Vertretung für Hermann Färber (1. Sportwart) den Bericht über die sportlichen Leistungen des Vereins. 8 Schützen beteiligten sich beim Raiffeisenpokal in Gundelsheim, wobei Andreas Auernhammer den 3. Platz in der Plattl Wertung erzielte. Bei der Stadtmeisterschaft in Itzing traten 11 Schützen unseres Vereins an. Benedikt Schenk erreichte den 3. Platz in der Schützenklasse und Theresa Schuster, Patrick Auernhammer, Christoph Lechner und Anette Hurler sicherten sich die Plätze 2 – 5 in der Juniorenklasse. Beim diesjährigen Preis- und Königsschießen kurz vor Weihnachten, ging der 1. Preis mit seinem 6,9 Teiler an den 1. Schützenmeister während der Titel der Schützenkönigin Theresa Schuster gewann. Leider musste man aufgrund eines Schützenengpasses die 3. Mannschaft vom Rundenwettkampf abmelden. Die 1. Mannschaft hat den 6. Platz in der B1 Klasse belegt und ist somit abgestiegen, während die 2. Mannschaft mit dem 5. Platz in der E-Klasse bleibt. 2015 beteiligten man sich schon am Hiasl-Pokal und dem Raiffeisenpokal.

Kassier Norbert Leinfelder gab wie immer einen detaillierten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, sodass von den Kassenprüfern die Entlastung befürwortet und von den versammelten Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde.

Beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen haben die 22 anwesenden wahlberechtigten Mitglieder die Vorstandschaft wie folgt gewählt (siehe Bild2):

1. Schützenmeister	Benedikt Schenk
2. Schützenmeister	Andreas Auernhammer
Kassier	Norbert Leinfelder
1. Sportwart	Hermann Färber
2.Sportwart	Hurler Roman
Jugendwart	Christoph Lechner
1. Schriftführerin	Theresa Schuster
2. Schriftführerin	Anette Hurler
Beisitzer:	Patrick Auernhammer
Josef Behringer	
Daniel Hurler	
Lucas Leinfelder	
Manuel Leinfelder	

Beim Punkt Wünsche und Anträge, stellten die Vorstände das neue Schützen-T-shirt mit dem Schützenzeichen und Vereinsnamen auf dunkelgrünem Stoff vor. Diese T-Shirts können interessierte Mitglieder bei der Vorstandschaft für 10€ erwerben.

Des Weiteren machte ein Mitglied den Vorschlag, dass für die aktiven Schützen des Vereins ein Trainingsoutfit mit Vereinsaufdruck angeschafft wird, wie dies bei anderen Vereinen öfters zu sehen ist. Marianne Auernhammer erhielt für ihre Tätigkeit als Schriftführerin von den Vorständen einen schönen Strauß Blumen und der Einsatz von Gerhard Reile, welcher für die Vereinsfahnen des Schützen- und ‚Krieger- & Soldatenvereins‘ einen Schrank gebaut hatte, wurde auch dankend erwähnt. Außerdem plant die FFW und des Schützenvereins eine Aktion für Schüler im Rahmen des Ferienprogramms im August. Details müssen noch geklärt werden. Nach dem letzten Tagesordnungspunkt schloss Benedikt Schenk die Jahreshauptversammlung. (Marianne Auernhammer)



Bild 1: (von links) 2. Schützenmeister Andreas Auernhammer, Theresa Schuster, Christoph Lechner und 1. Schützenmeister Benedikt Schenk



Bild2: (vordere Reihe, von links) Andreas Auernhammer, Norbert Leinfelder, Benedikt Schenk, Anette Hurler, Anita Ferber (mittlere Reihe, von links) Theresa Schuster, Roman Hurler, Christoph Lechner, Manuel Leinfelder, Hermann Färber (hintere Reihe, von links) Lucas Leinfelder, Patrick Auernhammer, Daniel Hurler und Josef Behringer

Turnen 1. Bundesliga

TSV Monheim zieht positives Fazit



Sind wichtige Stützen im Monheimer Team: Florian Lindner (links) und James Hall (rechts).

Trotz des momentan letzten Tabellenplatzes in der 1. Bundesliga ziehen die Turner des TSV Monheim ein positives Fazit aus der Frühjahrsaison, war doch von Anfang an klar, dass gegen drei der vier Gegner keine Chance auf einen Sieg bestehen würde. Lediglich gegen Cottbus wäre ein Erfolgserlebnis möglich gewesen, doch die stärkste Saisonleistung der Monheimer wurde von einer noch stärkeren der Lausitzer knapp überboten. Zuversichtlich geht der Aufsteiger deswegen in die Vorbereitung auf den Herbst, in dem realistische Siegchancen gegen die KTV Obere Lahn und die KTG Heidelberg bestehen. Als großes Plus dürfen sich die Monheimer anrechnen lassen, dass sie stets über 320 Wertungspunkte erturnt haben, was den anderen beiden Abstiegs Kandidaten nicht immer gelang. Garant dafür waren vor allem die Neuzugänge Florian Lindner aus Chemnitz sowie James Hall und Dominik Cunningham aus Großbritannien, welche die Monheimer auf erstligataugliches Niveau brachten.

Nun haben die Turner erst einmal Wettkampfpause bis September, ehe die Saison am 26.09. mit dem schweren Heimwettkampf gegen den Meisterschaftsfavorit TG Saar fortgeführt wird. Dort hoffen alle Beteiligten, ein ähnliches Highlight wie gegen den Deutschen Meister MTV Stuttgart erleben zu dürfen, als die Halle bis auf den letzten Platz ausverkauft war und Fabian Hambüchen sein Können dem Monheimer Publikum präsentierte. An dieser Stelle möchten sich alle Turner und Verantwortlichen ganz herzlich für die tolle Stimmung und die lautstarke Unterstützung bedanken, die sogar die gegnerischen Mannschaften als beeindruckend empfanden. (Stephan Bertl)

Maifeier in Rehau



Die Rehauer Feuerwehr hat am 30. April wieder den traditionellen Maibaum aufgestellt.

Am Mittwoch trafen sich die Rehauer Frauen um die Kränze zu binden und am Donnerstag Mittag wurde der Baum geholt und mit den Schnitzarbeiten begonnen.

Gegen 19 Uhr wurde dann der Baum mit zahlreichen Helfer aufgestellt.

Die Familie Sarajcic hat die Rehauer mit Leckereien wie Schupfnudeln, Wurstsemmeln, Bratensemmeln, Currywurst und

Pommes bewirtet. Den Getränkeverkauf übernahm die Rehauer Jugend. Dank einiger Pavillons konnten die Rehauer trotz Regen gemütlich am Lagerfeuer zusammensitzen. Die Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Mitwirkenden für eine gelungene Maifeier.

(FFW Rehau – Marina Knoll)



Einladung zur Delegiertenversammlung 2015 am Mittwoch, den 17. Juni 2015 um 19:30 Uhr



im Sportheim „Mandele“ in Monheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls 2014
3. Totengedenken
4. Rechenschaftsberichte
5. Kassenbericht
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Hiermit möchten wir alle Mitglieder, Delegierte, Ehrenmitglieder und Mitglieder des Sportbeirats herzlich einladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und eine rege Diskussion.

Der Vorstand des TSV Monheim

VdK – Ortsgruppe Monheim

Ortsgruppe Monheim lädt zu Tagesfahrt ein

Der Ausflug der VdK – Ortsgruppe Monheim - führt am **23.06.2015** nach Bad Urach. Die Fahrt geht über Ulm nach Blaubeuren. Erster Halt ist die Frühstückspause am Blautopf. In Bad Urach evtl. Stadtführung und Mittagspause zur freien Verfügung. Weiterfahrt nach Laichingen mit evtl. Besichtigung der Höhle. Abschluss und Abendessen im Gasthaus „Sonne“ in Gundelfingen.

Folgende Abfahrtstellen sind geplant:

6.35 Uhr Blossenau, Staatsstr. Kirche,

6.40 Uhr Tagmersheim, Ottingerstr.,

6.45 Uhr Rögling, Bushaltestelle,

6.50 Uhr Warching Bushaltestelle,

6.55 Uhr Monheim, Ecke Bush. Don-Wemdingenstr.

Und **7.00 Uhr** in Monheim, Stadthalle.

Anmeldung wird erbeten bis spätestens **05.06.2015 bei** Heinz Gabsa, **Tel. 09091/708.**

(Hannelore Zinsmeister)

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Monheim

Der VdK Ortsverband Monheim hatte zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühlingfest in das Gasthaus „Krone“ in Monheim eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Heinz Gabsa wurde in einer Gedenkmminute der Verstorbenen des Monheimer Ortsverbands gedacht. Bevor es mit den Regularien weiterging, wurde das Essen anlässlich des Frühlingfestes serviert.

Anschließend folgte das Grußwort des Tagmersheimer Bürgermeisters Georg Schnell, der auf die Wichtigkeit des Sozialverbandes VdK hinwies und der Vorstandschaft für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit und ihre gute Zusammenarbeit dankte.

Der Vorsitzende hielt in seinem Bericht Rückschau auf das vergangene Jahr und konnte nur Erfreuliches berichten. Der Mitgliederstand erhöhte sich wieder, trotz einiger Sterbefälle und Abmeldungen. Ein sehr gutes Ergebnis hatte auch wieder die Herbstsammlung gebracht und dafür dankte Gabsa allen fleißigen Sammlern und Spendern ganz herzlich. 2014 konnten auch einige runde Geburtstagsbesuche, sowie Krankenbesuche gemacht werden, jedoch musste man auch an einigen Beerdigungen treuer Mitglieder teilnehmen.

Der Ausflug, der 2014 nach Füssen und Schloß Linderhof führte, war ein voller Erfolg . 2015 geht die Fahrt am 23.06. nach Bad Urach.

Der Bericht der Kassiererin Maria Roskopf fiel auch sehr erfreulich aus. Die Kasse wird monatlich in Donauwörth geprüft und in Ordnung befunden. Deshalb bat Herr Gabsa Bürgermeister Schnell Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft zu stellen, was auch einstimmig geschah.

Der Kreiskassier Wilhelm Falch stellte sich und seine Tätigkeit vor. Er hob hervor, dass der Sozialverband VdK mit 1,7 Mio. bundesweit stark wie nie zuvor ist. Er dankte der Vorstandschaft ebenfalls für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Vom Ergebnis der Sammlung zeigte er sich hochofreut und meinte, dass diese sehr wichtig ist um all die Aufgaben des VdK zu erfüllen. Zum Schluss folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder des Monheimer VdK-Ortsverbandes.

Für 10 Jahre gab es eine Urkunde und eine Nadel für Herrn Josef Bauer, Monheim, Herrn Otto Roßmann, Frau Christine Knopf, Frau Luzia Ferber, Herrn Hubert Dums, Frau Rosemarie Knechtel, Frau Ottilie Spenninger, Herrn Werner Ketzelmeyer,

Herrn Albert Renner, Frau Hildegard Mittel, Frau Elisabeth Striezel, Frau Marianne Rau-Imm, Frau Andrea Wettmann,

Für 65 Jahre wurden Herr Andreas Probst aus Itzing und Herr Josef Roszkopf aus Monheim je mit einer Treueurkunde, einer Nadel und einer Flasche Wein geehrt.

Für 30 Jahre erhielt posthum der kurz zuvor Verstorbene Helmut Achleitner aus Rehau die Ehrung, die Herr Gabsa der Gattin des Verstorbenen persönlich brachte.

Nach dem formellen Teil lud Gabsa alle Anwesenden zu einem kleinen Frühlingsfest ein. (Hannelore Zinsmeister)

TSV Monheim - Karate

Monheimer Karatekas erfolgreich bei Punkte- runde

In Neuburg an der Donau fand der zweite Termin der Punkte-
runde statt.

In den Disziplinen Kata und Kumite konnten die Monheimer ihr Können zeigen. Am Ende des Wettkampfs konnte der TSV Monheim (Abteilung Karate), angeführt durch Betreuer Michael Schalich und Wettkampftrainer Thomas Brandner wieder zahlreiche Podestplätze verbuchen:

1. Platz Kumite Leistungsklasse männlich: Tim Brandner

1. Platz Kata Leistungsklasse Unterstufe männlich: Anton Martynov

1. Platz Kata Jugend Oberstufe weiblich: Sarah Brandner

1. Platz Kumite Kinder männlich: Lars Schalich

2. Platz Kata Junioren Oberstufe weiblich: Rjhanna Latikovic

3. Platz Kumite Schüler weiblich: Janika Martin

3. Platz Kumite Kinder männlich: Jegor Zababurin

3. Platz Kumite Jugend weiblich: Sarah Brandner

(Text und Bild: Josef Friedl)



Historisches

Zur Glockengeschichte der Peterskapelle

Ried hat seine Glocke - wie auch die Glocken der Stadtpfarrkirche - im Jahr 1942 für die Kriegsrüstung im Zweiten Weltkrieg abliefern müssen. So kam es, dass die auf dem Turm der Peterskapelle noch vorhandene Glocke an die Kirche in Ried ausgeliehen wurde. Im Jahr 1950 ist diese entlehene Glocke an die Peterskapelle zurückgegeben worden. Den Transport hat seinerzeit der Landwirt Ludwig Zausinger sen. (Bruckwirt) ausgeführt. Es war ein Wagen, der mit Pferden, zwei Schimmel, bespannt war, so ein Zeitzeuge.

Weiter ist uns überliefert, dass nach Ankunft des Transports an der Peterskapelle der Zimmermann Alois Spenninger die Glocke unter den Arm genommen und auf den Kirchturm verbracht hat. Damit ist das Glöcklein, das zeitweilig „Frondienst“ geleistet hat, auf den Turm der Peterskapelle zurückgekehrt.

Nach den Feststellungen vom Jahre 2014 befinden sich auf dem Turm der Rieder Kirche zwei Glocken, die das Gießjahr 1950 aufweisen, hergestellt von der Glockengießerei Hahn in Regensburg.

Die größere Glocke trägt die Inschrift „Patrona Bavaria“

Die kleinere Glocke ist dem Schutzpatron, dem Heiligen Kastalus, geweiht.

Zur gleichen Zeit, im August 1950 hat auch die Stadtpfarrkirche wieder neue Glocken bekommen, es war die Ersatzbeschaffung für die im Zweiten Weltkrieg beschlagnahmten Glocken.

Der 30-jährige Krieg war für unsere Gegend in den Jahren 1632 bis 1635 eine unheilvolle Zeit. Bei der Landbevölkerung war kaum ein Namen von den alten Besitzern übrig geblieben. Die Orte um Monheim haben stark gelitten, die mit Zerstörung und Beschädigung verbunden waren.

So hatte Ried im Jahre 1637/1638 noch einen (1) Einwohner; Kölbürg und Itzing war ohne Einwohner.

1595 besaß Ried einen Friedhof, aber kein Kirchlein. Um das Jahr 1702 dürfte wieder Leben in den Ort zurückgekehrt sein, denn Ried erhielt wieder ein Kirchlein und als dieses baufällig geworden war, hat man 1739 eine neue Kapelle erbaut.

Wie schon erwähnt, hat Ried anlässlich der Kirchenrenovierung im Jahre 1920 auch zwei neue Glocken beschafft, das Stadtarchiv hat hierzu keine Hinweise.

Zu den Glocken der Peterskapelle und denen von Ried waren es gleichgelagerte Vorgänge, da sie in der Größe sehr ähnlich waren, wohl auch war die Glockenbeschaffung, im Zusammenwirken der Stadt und der Kirche, begründet.

Beschlagnahmung der Glocken im Zweiten Weltkrieg

Im Dezember des Jahres 1941 erhielten die katholischen und evangelischen Pfarrämter vom Landrat des Kreises ein Schreiben zur „Abnahme der Glocken aus Bronze“.

Das, was in diesem Schreiben etwas unverfänglich und vornehm mit den Begriffen „Abgabe“ oder „Abnahme“ umschrieben wird, ist nichts anderes, als Enteignung oder Beschlagnahmung.

Des Weiteren wird hier noch einmal definiert, was es heißt, „dass in jeder Kirchengemeinde eine läutefähige Glocke verbleiben soll“. Der Begriff „Kirchengemeinde“ ist dabei streng auszulegen. Bei der katholischen Kirche wird in Filialgemeinden und Pfarrgemeinden unterschieden. Filialgemeinden sind nicht als besondere Kirchengemeinden anzusehen, sondern nur als Teil der zuständigen Pfarrgemeinde. Gemäß Richtlinien darf in einer Pfarrgemeinde einschließlich sämtlicher Filialgemeinden nur eine Läuteglocke verbleiben.

Wenn auch die Glocken den Ersten Weltkrieg überstanden hatten, im Zweiten Weltkrieg hatte Monheim ihre Glocken eingebüßt, denn man musste es sich gefallen lassen, dass die Glocken beschlagnahmt wurden.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

**Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!**

Kultur

**KULTUR-FÖRDERKREIS
DER STADT MONHEIM**



Blasmusik Open Air



Es spielen für sie:

**Jugendkapelle
Monheim**

**Stadtkapelle
Monheim**

**Musikverein
Frohsinn Buchdorf**

**Musikverein
Fünfstetten**

**Samstag, 13.06.2015
ab 18:00 Uhr
Marktplatz - Monheim**

Veranstalter: Stadtkapelle Monheim
www.monheim-bayern.de



Eintritt frei

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblattdl

**„Nichts ist einfacher, als sich
schwierig auszudrücken,
und nichts ist schwieriger,
als sich einfach auszudrücken.“**

(Karl Heinrich Waggerl)

gefunden von
Rudolph Hanke

„Irgendwie finde ich das ungerecht“, brummte mein Nachbar. „Ab morgen werde ich auch Künstler“, stellte mein Vis-à-Vis nüchtern fest. „Dann werde ich berühmt und bekomme viel Geld für meine Bilder.“

„Denkste“, stellte Nörgelmann nüchtern fest, „berühmt und damit Wert steigernd für deine Werte bist du allemal erst, wenn du gestorben bist.“

Also, bleiben wir bei unseren Berufen und betätigen uns vielleicht als Hobbymaler, weil es uns einfach Spaß macht, und überlassen das Spekulieren mit den utopischen Preisen den Versteigerern,

meint Ihr Dämmererschöppler

Rudolph Hanke

Donau-Ries Seniorenheim

Mutter- und Vatertagsfeier am 12. Mai 2015

„Bunter Melodienstrauß zum Muttertag – Buchdorfer Zweigesang zu Gast im Seniorenheim“



Der Wonnemonat Mai machte seinem Namen alle Ehre und zeigte sich an diesem Nachmittag von seiner schönsten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims ihre Mutter- und Vatertagsfeier. Mit dem Lied „Der Mai ist gekommen...“ eröffneten die Damen vom „Buchdorfer Zweigesang“ musikalisch den Nachmittag. Heimleitung, Elisabeth Strommer begrüßte die Anwesenden und hob die Besonderheit des Mutter- u. Vatertags hervor. Ein bunter Melodienstrauß, aus alten Volksliedern, bekannten Marienliedern und alten Schlagern aus den 50er und 60er Jahren, lud zum Mitsingen in gemütlicher Runde bei Kaffee und feinem Erdbeerkuchen ein – ja, so mancher „Hörerwunsch“ ging dabei in Erfüllung. Im Anschluss an die Veranstaltung erhielt jeder Bewohner eine wunderschöne Rose. (Brigitte Gerhardt)

Willkommene Erfrischung



Beim Dämmerchoppen ...

Begrüßte uns Nörgelmann mit der Frage: „Versteht ihr was von Kunst?“

„Nun ja“, stotterte mein Nachbar, „meinst du die Musik oder sprichst du von Bildern?“

„Kunnt du mir 10 Euro leihen?“, frotzelte mein Vis-à-Vis. „Ganz einfach“, antwortete unser bester Freund mit seiner Standardfeststellung. „Ich spreche von dem Wert von Bildern.“

„Jetzt weiß ich, worauf du hinauswillst“, sagte mein Nachbar, „du denkst an den neulich versteigerten Picasso, für den 180 Mio Dollar bezahlt wurden“.

„Wahnsinn“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „und wer bekommt das viele Geld?“

„Picasso ist tot, verbleiben seine Erben oder der letzte Besitzer?“, forschte mein Nachbar nach. „Keine Ahnung“, antwortete der Nörgler, „auf jeden Fall ist das eine irre Summe.“

„Ist es ein Ölscheich, der anonym bleiben will?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „oder ist es gar eine Bank, die auf Nummer Sicher gehen will in der Geldanlage?“

„Es könnten auch viele Sparer sein, die sich zusammengetan haben, um ihr Geld Zins bringend anzulegen, denn bei den Banken gibt es ja keine Zinsen mehr – im Gegenteil“, vermutete mein Nachbar. „Da können wir lange spekulieren“, stellte Nörgelmann fest. „Sind vielleicht gierige Sammler, die so ein Kunstwerk einfach besitzen wollen und eigentlich nicht bedenken, dass Kunst doch irgendwie der Allgemeinheit gehört.“

„Vergleichen wir doch einmal Bilder mit Musik oder Dichtkunst“, mein Vis-à-Vis dachte laut nach. „Diese Kunstwerke haben sicher nicht weniger Arbeit gemacht als das Gemälde von Picasso, und doch sind sie nach relativ kurzer Zeit, nach dem Tode des Urhebers, frei.“



Reitergruppe auf dem Ritt aus Ebersberg über Alerheim, nach Rothenburg

Blossenauer Kräuterhäusl

Sommerflyer Natur Erleben mit spannenden Forschertouren und abwechslungsreichen Naturerlebnissen für Kinder und Erwachsene im Blossenauer Kräuterhäusl und in der Region. Die Termine findet man unter www.kräuterhäusl.de

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.